Gedankensplitter:

Liebende sprechen meist nur von sich selbst; es ist die Poesie des Egoismus.

Manche Frau glaubt, weil sie einmal „Ja“ gesagt hat, dürfe sie immer „Nein“ sagen.

Am langsamsten schreitet der Mensch vorwärts, am schnellsten läuft er Gefahr und am schwersten geht er in sich.

Nach deinen Kleidern empfängt dich der Lakai, nicht aber der Herr.

Rohseid. Bastkleider Mk. 13.80 bis 68.50 per Stoff zur kompl. Robe — Tussors und Shantung-Pongees — sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste 2c. (ca. 240 versch. Qualitäten und 2000 versch. Farben, Dessins 2c.), **porto- und steuerfrei ins Haus.** Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen Meter.
Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 20. bis 26. Juni 1897.

Geboren: 164) Dem Gießermeister Hermann Bernhard Hahn hier 1 S. 165) Dem Wollwaarendruckerei-Arbeiter Friedrich Eduard Schlesinger hier 1 T. 166) Dem Handarbeiter Hermann Richard Vogel hier 1 S. 167) Dem Eisengießer Friedrich Erwin Oswin Töpfer hier 1 S. 168) Dem Bürstenfabrikarbeiter Max William Barthel in Neuheide 1 T. 169) Dem ans. Buchdruckereibesitzer Carl Adolf Louis Sattler hier 1 S. 170) Dem Eisengießer Karl Albert Stockburger hier 1 T. 171) Dem Bürstenfabrikarbeiter Maximilian Ewald Männel in Neuheide 1 T. 172) Dem Wollwaaren-Drucker Moritz Otto Heidenfelder hier 1 S.

Aufgeboten: 37) Der Hüttenarbeiter Oswald Ernst Pippig in Cainsdorf mit der Bürstenfabrikarbeiterin Auguste Alma Klötzer in Neuheide.

Eheschließungen: Vacat.

Gestorben: 108) Die Semmelträgerin Christiana Sophia verw. Baumann geb. Löscher hier, 89 J. alt. 109) Die Bürsteneinzieherin Karoline Friederike verw. Sippach geb. Ungethüm hier, 56 J. alt. 110) Die pensionirte Hebamme Anna Auguste verw. Leistner verw. gewes. Hauptmann geb. Richter hier, 52 J. alt.

Chemnitzer Marktpreise

vom 26. Juni 1897.

Weizen, fremde Sorten	8	Mk.	55	Pf.	bis	8	Mk.	95	Pf.	pro	50	Kilo
„ sächs., geld.	7	„	30	„	„	7	„	55	„	„	„	„
„ „ „ desch.,	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Roggen, ndrl., sächs., pr.	5	„	80	„	„	6	„	45	„	„	„	„
„ hiesiger,	5	„	45	„	„	5	„	65	„	„	„	„
„ fremder	6	„	15	„	„	6	„	35	„	„	„	„
Braugerste, fremde	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
„ sächsische	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Futtergerste	5	„	—	„	„	6	„	—	„	„	„	„
Hafer, sächsischer, durch Regen beschädigt,	6	„	40	„	„	6	„	80	„	„	„	„
„ preuß.	7	„	15	„	„	7	„	50	„	„	„	„
„ fremder	6	„	80	„	„	7	„	20	„	„	„	„
Kocherbsen	7	„	25	„	„	8	„	50	„	„	„	„
Mahl- u. Futtererbsen	6	„	50	„	„	6	„	75	„	„	„	„
Heu	4	„	—	„	„	4	„	20	„	„	„	„
Stroh	2	„	80	„	„	3	„	20	„	„	„	„
Kartoffeln	2	„	80	„	„	3	„	—	„	„	„	„
Butter	2	„	20	„	„	2	„	60	„	„	1	„

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli 1897 beginnt ein neues Abonnement auf das Amtsblatt. Wir laden zu demselben Jedermann hiermit freundlichst ein, indem wir bestrebt sein werden, unser Blatt durch Reichhaltigkeit und zuverlässige Berichterstattung auch fernerhin zu einem gern gesehenen Hausfreund zu machen.

Inserate sind infolge der weiten und dichten Verbreitung des Amtsblattes in Stadt und Land von wirksamstem Erfolg und werden Bestellungen auf dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementspreise von 1 Mk. 20 Pf. **einschließlich der beiden** wöchentlich erscheinenden **illustrirten Gratisbeilagen** von jeder Postanstalt, unsern Austrägern sowie in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Hochachtungsvoll

Redaction u. Expedition des Amts- u. Anzeigeblattes.

Strohhüte
für Knaben von 55 Pf. an empfiehlt
Hermann Rau.

Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig
von **W. H. Zickenheimer, Mainz,** jeden Herbst aus dem frischen Safte edelster Weintrauben durch Läuterung und Extraction mit dreifach gereinigtem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist seit 30 Jahren als das zuverlässigste, dabei köstliche u. billige Haus-, Genuß- und Kraftmittel für Erwachsene wie Kinder bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuch- u. Stickhusten,** viel tausendfach — auch ärztlich empfohlen. Per Flasche 1, 1½ und 3 Mark in Eibenstock bei
E. Hannebohn.

Ein nicht zu junger **tüchtiger fleißiger Mensch** wird sofort für die zu verrichtenden **Hausmannsdienste** gesucht. Reflectirt wird auf einen gewandten, durchaus ehrlichen Menschen bei gutem Lohn.
Paul Heckel.

Roth- und Weiß-Weine
Medicin.-Ungarwein
Muscat- u. Bischoffwein
Aepfelwein
Cognac, Rum
Spirituosen, ff Liqueure
empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Günstige Gelegenheit für Stickerei-Fabrikanten!
An einem Bahn-Knotenpunkt Oberschwabens (Württembergs) wäre einem tüchtigen Fabrikanten die äußerst günstige Gelegenheit geboten, sich unter besonders vortheilhaften Bedingungen zu etabliren. Platz-Areal, welches unmittelbar an der Bahn einer sehr verkehrsreichen Strecke gelegen, ist genügend vorhanden u. billigst zu erwerben. Ebenso befinden sich am Platze, sowie nächste Umgebung ca. 400 Arbeiterinnen, welche Jahr aus, Jahr ein in dieser Branche beschäftigt sind; es würde daher an tüchtigen und billigen Arbeitskräften durchaus nicht mangeln. Gefl. Offerten unter **V. 1555** erbeten an **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.**

Verloren wurde am Sonntag den 27. d. von Feldstr., Gottschaldsmühle bis Blauenthal ein **goldnes Kreuz** mit **Kette.** Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei **Gustav Schönfelder,** Feldstraße 5.

Flüssigen Crystallleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** 2c., unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß meine herzensgute Frau

Marie geb. Köthe

nach kurzem Kranksein Sonntag Nachmittag ½3 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Der tieftrauernde Gatte Hans Seidel
im Namen aller Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt. Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Die Gartenlaube
beginnt soeben ein neues Quartal.
Im laufenden Jahrgang erscheinen Romane und Novellen von:
W. Heimburg, Hans Arnold, Ernst Muellenbach, Ernst Eckstein, Marie Bernhard, Charlotte Niese u. A.,
belehrende Artikel unserer besten Volksschriftsteller, sowie eine reiche Fülle künstlerischer Illustrationen. Jährlich 28 Extra-Kunstbeilagen.
Zu beziehen in **Wochen-Nummern** (Preis M. 1.75 vierteljährlich) oder in 14 **Heften** à 50 Pf. oder 28 **Halbheften** à 25 Pf. jährlich durch alle Buchhandlungen, die Wochenausgabe auch durch die Postämter.
Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franko
Die Verlagshandlung: **Ernst Keil's Nachfolger** in **Leipzig.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend!
Gebr. Stollwerck's Brause-Limonade-Bonbons

mit
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-; Maiwein-, Kirschen-, Orangen-, Vanille-Geschmack;
nach Gebrauchsanweisung benutzt, geben sie ein
wohlschmeckendes, erfrischendes und sanitäres Getränk.
In Schachteln à 10 Bonbons zu Mk. 1.—
„ „ à 5 „ „ „ 0.50
und einzelne Bonbons „ „ 0.10
in allen Niederlagen Stollwerck'scher Fabrikate vorräthig.
Diese nach deutschem Reichs-Patent bereiteten Bonbons sind lange Zeit haltbar und achte man auf Nachahmungen.

Das in der Rehmerstr. gelegene
Hausgrundstück
Brandkat.-Nr. 218 nebst ½ Acker **Feld** ist sofort preiswerth zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt
Hermann Rau.

Jede Dame
versuche Bergmann's
Lilienmilch-Seife,
dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur **Herstellung** und **Erhaltung** eines **zarten, sammetweichen, blendend weissen Teints** ganz unerlässlich. Vorr. à St. 50 Pf. bei **H. Lohmann,** Drogerie.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,40 Pf.

Leder-Appretur
für gelbe Schuhe u. helles Lederzeug, Fl. 30 Pf.
empfiehlt
H. Lohmann.

Dr. Richters electromotorische
Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind bei
E. Hannebohn.

Neue Vollheringe
empfiehlt
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Neue Heringe
sind wieder eingegangen, sehr schöne Waare, auch solche **geräuchert** empfiehlt
Ernst Jugelt, Crottensee.

empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

Garçonlogis gesucht.
Garçonlogis, aus 2 oder 3 Zimmern bestehend, zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten in die Expedition d. Bl. unter **„Garçonlogis“** erbeten.

Thermometerstand.

	Minimum.		Maximum.
25. Juni	+ 11,3 Grad	R.	+ 22,0 Grad.
26. „	+ 7,0 „		+ 20,8 „
27. „	+ 8,3 „		+ 24,0 „

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,47	9,28	3,03	7,50
Burkhardtsdorf	—	5,31	10,16	3,53	8,36
Zwönitz	—	6,09	10,55	4,28	9,13
Lößnitz	—	6,20	11,06	4,38	9,23
Aue [Ankunft]	—	6,35	11,21	4,53	9,38
Aue [Abfahrt]	—	6,59	11,54	5,06	9,50
Bockau	—	7,14	12,09	5,21	10,05
Blauenthal	—	7,23	12,18	5,30	10,14
Wolfsgrün	—	7,29	12,24	5,35	10,19
Eibenstock	—	7,41	12,36	5,47	10,29
Schönheiderhammer	—	7,49	12,43	5,55	10,38
Wilzschhaus	—	8,00	12,54	6,06	10,52
Rautenkranz	—	8,07	1,01	6,15	11,01
Jägersgrün	4,27	8,15	1,09	6,26	11,08
Muldenberg	4,47	8,31	1,25	6,49	—
Schöneck	5,08	8,45	1,39	7,08	—
Zwota	5,29	8,59	2,00	7,24	—
Markneukirchen	5,52	9,15	2,23	7,40	—
Adorf	6,02	9,21	2,33	7,46	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,27	8,15	1,22	6,30
Markneukirchen	—	4,39	8,30	1,36	6,48
Zwota	—	5,22	9,16	2,10	7,31
Schöneck	—	5,41	9,38	2,35	7,50
Muldenberg	—	5,59	9,56	3,08	8,03
Jägersgrün	—	6,20	10,12	3,27	8,19
Rautenkranz	—	6,28	10,18	3,34	8,25
Wilzschhaus	—	6,37	10,25	3,42	8,32
Schönheiderhammer	—	6,53	10,35	3,55	8,44
Eibenstock	—	7,04	10,43	4,05	8,53
Wolfsgrün	—	7,14	10,52	4,15	9,02
Blauenthal	—	7,22	10,57	4,21	9,07
Bockau	—	7,32	11,05	4,31	9,15
Aue [Ankunft]	—	7,48	11,18	4,47	9,28
Aue [Abfahrt]	5,10	8,20	11,26	5,00	9,53
Lößnitz	5,32	8,41	11,46	5,21	10,14
Zwönitz	5,48	8,58	12,01	5,37	10,29
Burkhardtsdorf	6,26	9,34	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,39

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab	Schönheiderh.	9,26
in Bockau	8,35	in	Eibenstock	9,36
„ Blauenthal	8,46	„	Wolfsgrün	9,46
„ Wolfsgrün	8,52	„	Blauenthal	9,52
„ Eibenstock	9,05	„	Bockau	10,02
„ Schönheiderh.	9,13	„	Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6	Uhr	35	Min. nach	Chemnitz und Adorf.
„	10	„	10	„ „	Chemnitz.
Mittags	12	„	05	„ „	Adorf.
Nachm.	3	„	30	„ „	Chemnitz.
„	5	„	15	„ „	Adorf.
Abends	8	„	15	„ „	Aue resp. Chemnitz.
„	10	„	—	„ „	Jägersgrün.

Hierzu eine humoristische Beilage.